

MEIN VATER EIN OPFER DER »GERMANISCHEN NEUEN  
MEDIZIN« – EIN ERLEBNISBERICHT

*Jacqueline Klaus*

Mein Vater Hans-Ullrich Leupold geb. am 28. 06. 1948, verstarb am 20. 03. 2015 nach einer Krebserkrankung und ausschließlicher Behandlung auf Basis der »Germanischen Neuen Medizin« von Ryke Geerd Hamer. Beraten und begleitet – bis zum letzten Tag – wurde mein Vater von einem GNM Dozenten, welcher über keinerlei medizinische Ausbildung verfügt und in Weißwasser eine »Akademie für natürliche Selbstheilung« betreibt. Dieser forderte meinen Vater ständig auf „bleib auf dem richtigen Weg“ und gab auch immer an, dass der Heilungsprozess laut GNM – trotz zusehender akuter Verschlechterung des Allgemeinzustandes – normal verläuft.

Dies ist aus meiner Sicht Betrug im Bereich Heilung mit anschließender Todesfolge, sowie eine Behinderung der schulmedizinischen Behandlung und unerlaubte Ausübung der Heilkunde.

**Lebenssituation meines Vaters vor der Krebsdiagnose:**

Mein Vater war zu dem Zeitpunkt selbständiger Unternehmensberater. Finanziell hatte er keine Sorgen. Meine Eltern hatten sich nach ca.40 Jahren Ehe 2006 getrennt und mein Vater hatte, als die Krebsdiagnose kam wieder eine neue Beziehung. Er liebte Klassik, ging gern ins Theater und fuhr für sein Leben gern Angeln (auch 2x im Jahr nach Norwegen). Er mochte parallel Radtouren, guten Wein und war Fußball begeistert.

Wir haben uns sehr über die neue Beziehung meines Vaters gefreut. Es lebte noch ein Junge im Haushalt, mit dem sich mein Vater sehr gut verstand und dem er auch ein zweiter Vater wurde. Meine Schwester und ich hatten einen engen Kontakt zu dieser neuen Familie. Zu den geschilderten Sachverhalten können mehrere Personen aus unseren Familien und Freunde als Zeugen

fungieren. Ferner haben wir umfangreiche Unterlagen sichergestellt.

### **Wie alles begann:**

Im Jahr 2008 fühlte mein Vater an seinem Hals einen stecknadelkopfgroßen Knoten. Er fragte daraufhin einen bekannten Arzt was dies sein könnte und dieser riet ihm zu einer Untersuchung. Im Rahmen der Untersuchung wurde der komplette Knoten entfernt (wie dargestellt, noch extrem klein). Es wurde aber auch festgestellt, dass es sich um ein bösartiges Karzinom handelte. Aufgrund der Größe war insgesamt von guten Heilungschancen auszugehen, wie die Dokumentation meines Vaters über den Krankheitsverlauf und Aussagen des damals behandelnden Arztes bestätigen können. Laut Unterlagen meines Vaters handelte es sich bei ihm um Non Hodkin (Zyste linkes Ohr).

Der Knoten wurde entfernt und danach sollte die weitere Behandlung erfolgen. Zu diesem Zweck (geplante Bestrahlung in die Mundhöhle) hatte sich mein Vater auch im Unterkiefer vorn einige Zähne entfernen lassen. In dieser Zeit oder kurz nach der Diagnose traf mein Vater einen früheren Freund wieder. Beide waren zusammen auf der Militärakademie im selben Jahrgang gewesen und hatten sich ein Zimmer geteilt. Er gab meinem Vater seine Visitenkarte. Auf deren Rückseite stand folgender Satz: *Dank dir Geerd Hamer*. Auf Rückfrage was denn dieser Satz bedeuten solle, gab er zur Auskunft, dass seine Frau an Krebs erkrankt gewesen sei und die Ärzte diese schon völlig aufgegeben hätten. Dann aber habe er von der GNM gehört und nach dieser Behandlung sei seine Frau wieder völlig genesen. Er erläuterte danach meinem Vater ausführlich die Inhalte der GNM, was auch die mir vorliegen Broschüren und Bücher beweisen, z. Bsp. Stempel mit seinen Firmendaten (Infos von Ihrem Bioenergetiker »X« oder Widmung im Buch *Das Studentenmädchen*). Mein Vater berichtete mir dies auch mehrfach und seine Ehefrau kann diese Gespräche ebenfalls bestätigen. Im Rahmen dieser Gespräche mit »X« wurde dann auch der Bezug zu ›angeblichen Konflikt hergestellt:‹ *Die*

*Scheidung meiner Eltern.* Hinzu kam, dass mein Vater wegen eines gemeinsamen Hauses etc. meine Mutter auszahlen musste.

### **Der weitere Krankheitsverlauf:**

Mein Vater besuchte zwar noch die Beratungsgespräche im Zusammenhang mit der geplanten Bestrahlung, war jedoch zwischenzeitlich bereits negativ gegen die »Schulmedizin« eingestellt. Und da diese Bestrahlung ja auch immer mit entsprechenden belastenden Nebenwirkungen einhergeht, war es für die Theorie der GNM und damit dem Bioenergetiker »X« leicht, meinem Vater auf anderem Weg eine Aussicht auf Heilung zu suggerieren. Es war ja schließlich nur notwendig, den Konflikt bezüglich der finanziellen Auszahlung der Exfrau zu bearbeiten. Mein Vater lehnte daher dann jede weitere »schulmedizinische« Behandlung ab.

Festzuhalten ist, dass »X« als Bioenergetiker und Gesundheitsberater freiberuflich tätig ist, er nennt sich bei XING auch Dozent für GNM. Er hat nach meiner Recherche keine Zulassung, um medizinische Behandlungen an Patienten bzw. Beratung vornehmen zu können. Er hält Vorträge über GNM, zu denen sich die Teilnehmer anmelden und den Ort erst kurz vorher bekannt gegeben bekommen. Er behandelt auch zum jetzigen Zeitpunkt noch eine Reihe weiterer Patienten in der Gegend.

Im Februar 2009 flog mein Vater dann (in Begleitung von Bioenergetiker »X«) nach Norwegen zu Ryke Geerd Hamer. Hamer nahm umfangreiche Untersuchungen (CT ohne Kontrastmittel) an meinem Vater vor und konnte nach Aussagen meines Vaters angeblich genau den Konfliktherd identifizieren. Er hat meinem Vater eine Diagnose gestellt und über seinen weiteren Heilungsprozess gemäß der GNM beraten. Bioenergetiker »X« und ein weiterer Freund meines Vaters waren während dieses Gespräches und der Untersuchung ebenfalls anwesend. Während der Zeit von 2009 bis ca. 2013 ging es meinem Vater zunächst gut. Daher war er weiter von der absoluten Richtigkeit der GNM überzeugt. Aufgrund der engen persönlichen Bindung und auch der räumlichen Nähe gab es weiter einen regelmäßigen Kontakt zu Bioenergetiker »X«. Mein Vater besaß nach Sichtung seines

Nachlasses eine umfangreiche Sammlung von Büchern aus dem Amici Di Dirk Verlag und auch eine Visitenkarte von Herrn Pilhar.

Nach Aussagen der Ehefrau hat er in ihrer Begleitung auch Vorträge von Bioenergetiker »X« besucht. Der Ort dieser Vorträge wurde immer sehr kurzfristig vor den Treffen bekannt gegeben. Mein Vater hatte während der Zeit ab 2012 linksseitig zwischen Ohrläppchen in Richtung Hals immer eine starke Verdickung. Es handelte sich um eine wachsende Beule mit einer Länge von zeitweise 15cm, die auch häufig stark nässte und sein äußeres Gesamtbild stark beeinträchtigte. Seine linke Gesichtshälfte wirkte dadurch immer wie geschwollen. Die Schwellung nahm bis zum Schluss ständig zu. Ab Frühjahr 2014 bekam er akute Knieprobleme. Das Knie war ganz dick und ebenfalls enorm geschwollen. Als Folge daraus konnte er nicht mehr laufen. Mein Vater wollte sich erneut nicht in die Hände der ›Schulmediziner‹ begeben, da *der Körper sich immer selber heilen kann*.

Als Ursache wurde ihm durch Bioenergetiker »X« ein erneuter Konflikt – u. a. ein ›Beißkonflikt‹ – benannt. Es bestand aus diesem Grund ein ständiger Kontakt mit Bioenergetiker »X«, der aufgrund der akuten Beschwerden meines Vaters ab Anfang 2014 an Häufigkeit wieder zunahm (mehrfach je Woche). Laut den Unterlagen meines Vaters beriet ihn Bioenergetiker »X« zur GNM und zum Heilungsprozess. Mein Vater sagte mir auch im Gespräch, dass alles genauso abläuft wie beim Heilungsprozess von »X's« Frau. Er hätte ihm gesagt, dass es bei ihr genauso schlimm war und sich der Körper dann selbst heilt.

### **Die letzte Krankheitsphase:**

Der Zustand verschlechterte sich im Jahresverlauf immer mehr. Bis er im Dezember per Notarzt ins Krankenhaus nach Görlitz kam- er konnte den Kiefer nicht mehr bewegen (laut GNM Bioenergetiker »X« ein Beißkonflikt) und somit war schon eine lange Zeit u. a. keine ordentliche Nahrungsaufnahme, geschweige denn Sprechen, mehr möglich Bioenergetiker »X« tauchte fast täglich auch im Klinikum auf und schärfte meinem Vater ständig ein auf dem richtigen Weg zu bleiben. Und dies, obwohl nun

offensichtlich war, dass mein Vater starke Schmerzen hatte. Der Körper war bedingt durch einen Gewichtsverlust von deutlich mehr als 20 kg bereits extrem schwach. Mein Vater konnte kaum noch Dinge allein erledigen, konnte nicht mehr sprechen, hatte Angst am eigenen Mundschleim zu ersticken und musste mit einer Nährstofflösung künstlich ernährt werden. Dies gestaltete sich wegen des ständigen Mundschleimes zusätzlich als schwierig. Einen Tropf lehnte er weiterhin ab, – da »Schulmedizin«! Der Schleim im Mund musste stündlich, ab Januar halbstündlich abgesaugt werden. Er konnte nicht mehr richtig schlucken. Dies war laut GNM / Bioenergetiker »X« ein Brockenkonflikt. Dazu kam, dass mein Vater bereits dazu unsagbare Schmerzen litt. Er war nur noch ein Schatten seiner selbst.

Da er weiter jede konventionelle medizinische Behandlung ablehnte (und zwar jede Art von angebotener Behandlung) wurde er dann nach wenigen Tagen wieder nach Hause verlegt. Auch im Klinikum und dann zu Hause tauchte Bioenergetiker »X« täglich auf. Im Wohnhaus nahm er dann auch mehrfach bestimmte Behandlungen an meinem Vater gegen Bezahlung (Bargeld ohne Quittung) vor, z. B. Bioresonanz, etc. Weiterhin führte Bioenergetiker »X« eine medizinische Beratung zum Heilungsprozess nach GNM durch. Mein Vater quälte sich täglich! Ein Pflegedienst kam 2x am Tag ins Haus und für die Ehefrau fand kein normales Leben mehr statt, so aufgrund des ständigen Hörens der Musik nach Hamer, etc. Mein Vater sollte nämlich zur weiteren Heilungsunterstützung die von Hamer komponierte Heilmusik Mein Studentinmädchen Tag und Nacht hören. Dies empfahl Bioenergetiker »X« um die Heilung zu befördern.

Weiterhin hatte »X« meinem Vater fortlaufend eingetrichtert, dass dies zwar sicherlich zur Zeit eine schwere Zeit für ihn sei, aber es bei seiner Ehefrau damals genauso schlimm war und dann immer besser wurde. Dieses tiefe Tal gehöre zum Genesungsverlauf entsprechend der Hamer-Theorie. Er möge auf dem richtigen Weg bleiben und sich von den Schulmedizinern und auch von anderen Menschen nichts einreden lassen. Dabei zeigte er aus einem Buch von Hamer anhand sog. wissenschaftlicher Erkenntnisse meinem Vater den Krankheitsverlauf. Diese Bücher hat mein Vater mir im Januar und Februar 2015 gezeigt. Mein Vater lag während dieser

ganzen Zeit nach dem kurzen Klinikaufenthalt von Dezember bis Anfang März 15 nur im Wohnzimmer auf dem Sofa und konnte nichts mehr tun, weder sprechen, noch essen. Der Körper baute ständig mehr ab. Er hatte extreme Schmerzen. Bioenergetiker »X« kam mehrfach die Woche zu Besuch und nahm auch Behandlungen gegen Geld (bar) an meinem Vater vor.

### **Das schlimme quavolle Sterben:**

Am 12. 03. bekam mein Vater zu Hause krampfartige Zuckungen, der ganze Körper war wie bei einem Krampfanfall. Daraufhin wurde er in das St. Carolus-Krankenhaus auf die Palliativstation verlegt. Bioenergetiker »X« kam täglich. Es gab dort diverse Auseinandersetzungen mit dem zuständigen Pflege- und medizinischen Personal. Es wurde auch dort klar, dass Bioenergetiker »X« meinen Vater weiter vor der Schulmedizin warnte und dahingehend auf ihn einwirkte *auf dem richtigen Weg* zu bleiben. Bioenergetiker »X« war sogar der Meinung, dass man meinen Vater dort ›verhungern‹ ließe und dies der Grund für den schlechten Zustand meines Vater sei.

Aber ab dem Zeitpunkt war uns klar, dass es keine Hoffnung mehr gab. Mein Vater wog nun nur noch 60 kg bei einer Körpergröße von 1,68m. Sein Gesicht war linksseitig extrem angeschwollen und er siechte die letzten Tage seines Lebens qualvoll dahin. Er wurde über den Tropf ernährt. Ein Port konnte nicht mehr gelegt werden. Er stimmte einer Bluttransfusion zu (woraus wir schließen, dass er mittlerweile stückweise erkannt haben könnte, dass der Weg der GNM nicht zum Ziel führt). Auch beobachteten die Schwestern, dass er die Musik von Hamers mehrfach selbst ausschaltete. Bioenergetiker »X« ist dennoch jeden Tag auf der Station 6 aufgetaucht und trichterte meinen Vater ständig ein, dass er *auf dem richtigen Weg* bleiben muss. Er stellte die Musik von Hamer wieder an und schrieb sogar einen Hinweis für das medizinische Personal, dass die Musik Tag und Nacht laufen müsse. Darüber hinaus wollte er einmal sogar bei der Visite anwesend sein. Er behauptete es gäbe für ihn eine Vollmacht, die aber nicht vorlag. Als ihn die Schwester damit konfrontierte,

ging er wütend. Er behauptete gegenüber meinem Vater, dass die Mitarbeiterinnen des Krankenhauses ihm nicht ausreichend Nährstoffe geben würden.

In dieser ohnehin schwierigen Zeit hat Bioenergetiker »X« dann auch begonnen, die Ehefrau meines Vaters massiv persönlich anzugreifen, in dem er u. a. am 20. 03. vormittags in ihrer Zahnarztpraxis auftauchte und sogar äußerte, sie wolle ja nur, dass ihr Mann stirbe.

**Am 20. 03. 15, gegen kurz nach 16 Uhr ist mein Vater schließlich im Alter von 66 Jahren eingeschlafen. Er hat sich stark gequält unter Schmerzen. Er war bis aufs Skelett abgemagert und sah aus wie ein Mann im Alter von 90 Jahren.**

© by Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische Abhängigkeit und religiösen Extremismus e. V., Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e. V. (ADK) und Udo Schuster. Alle Rechte vorbehalten.